

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 58 (1987)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Aus der VSA-Region Zentralschweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Stiftung Altersfürsorge **Beckenried/NW** plant, nachdem die Bedürfnisfrage geklärt ist, den Bau eines Alterswohnheims mit 25 Plätzen und mit Erweiterungsmöglichkeiten. Falls die Stimmbürger im Juni dieses Jahres dem Plane zustimmen werden, darf mit der Heimeröffnung im Herbst 1989 gerechnet werden.

Das Altersheim an der Luzernerstrasse in **Arth/SZ** wird auf Ende dieses Jahres geschlossen, da es den heutigen Anforderungen, die an ein Betagtenheim gestellt werden, nicht mehr genügt. Die wenigen Pensionäre, die sich noch im Heim befinden, werden im Altersheim «Hofmatt» in Arth oder im neuen Alterszentrum «Mythenpark» in Goldau Unterkunft finden.

Die Planung des im März 1986 bewilligten Betagten-Pflegeheims in der Langrüti, **Einsiedeln/SZ**, geht zügig voran, so dass man mit einem Baubeginn sehr bald rechnen kann.

Gestützt auf das revidierte Ergänzungsleistungsgesetz, das Anfang dieses Jahres in Kraft getreten ist, hat der Gemeinderat von **Emmen/LU** die Grundtaxen sämtlicher Alters- und Pflegeheime erhöht, allerdings ohne Mehrbelastung der ergänzungsleistungsberechtigten Heimbewohner.

Sobald der Landrat von Uri das Geschäft verabschiedet hat und die Subventionszusage vorliegt, kann in **Bürglen/UR** mit dem Bau des regionalen Betagtenheims Schächental begonnen werden, für das die Gemeinden Bürglen, Spirigen und Unterschächen den Kredit gesprochen haben. Das Heim wird zwanzig Pflegeplätze und 24 Altersheimzimmer umfassen.

Das künftige Alterswohnheim auf dem Grundstück «Fleckenhof» in **Rothenburg/LU** wird in einer ersten Etappe 30 Altersheimbetten (davon einige in Zweierzimmern) und 15 Pflegeheimbetten für Leichtpflegefälle aufweisen. Je nach Bedarf kann in einem späteren Zeitpunkt das Leichtpflegeheim nochmals um die gleiche Bettenzahl erweitert werden. Aus dem Projektwettbewerb wurde der Sieger erkoren, dessen Projekt «sich hervorragend in die Gegend eingliedert und den Gemeinschaftscharakter betont». Wenn alles wie gewünscht abläuft, soll mit dem Bau des Zehn-Millionen-Werkes im Sommer 1988 begonnen werden können.

An der Moosstrasse in **Cham/ZG** besteht seit dem April 1983 das «Kleinwerkheim für Behinderte Schmetterling», dessen Trägerverein sich Anfang 1984 konstituierte. Zweck der Institution ist es, geistig schwerbehinderte Erwachsene und Jugendliche unterzubringen, zu betreuen und zu beschäftigen, und dies mit dem Ziel, den älterwerdenden Schwerbehinderten eine sinnvolle Lebensgestaltung zu ermöglichen. Das private Heim verfügt derzeit über fünf interne und einen externen Platz. Zur Entlastung der Eltern konnte im vergangenen Jahr ein regelmässiger, 14täglicher Wochenenddienst eingeführt werden.

Im Kanton Zug besteht als grosser «Betrieb» dieser Art die ZUWEBE, die Zuger Werkstätte für Behinderte, und weiter ist das Schwerbehindertenheim «Maihof» in Zug geplant. Im Umfeld dieser zwei grossen Institutionen ist ein Kleinheim eine sehr wertvolle Ergänzung.

Im Marienheim in **Zug** trafen sich die Altersheimleiterinnen und -leiter des Kantons Zug zu ihrer «Frühlings»-Tagung, an der wiederum Probleme behandelt wurden, die für die Heime des Kantons von Interesse und wichtig sind. Diese Zusammenkünfte sind, entsprechend der Grösse und der Art des Kantons Zug, immer klein, aber fein!

*Joachim Eder, Zug*

## Aus den Kantonen

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseausschnittsdienst «Argus». Die Rubrik wird von Max Dreifuss, Zürich, betreut.

## Aargau

**Neuenhof.** Kürzlich ist die neue Pflegeabteilung in der Alterssiedlung «Sonnmatt» in Neuenhof eingeweiht worden. Neuenhof kann damit eine beachtenswerte Pionierarbeit im Rahmen der Altersbetreuung vorweisen («Badener Tagblatt», Baden).

**Baden.** Die im vergangenen Jahr nach der Sanierung des ehemaligen Spitals wieder eröffneten Räumlichkeiten des Regionalen Krankenhauses beherbergen auch ein Tagesheim. Dieses soll in der Öffentlichkeit nun bekannter gemacht werden («Badener Tagblatt», Baden).

**Erlinsbach.** Der Projektwettbewerb für ein Altersheim in Erlinsbach ist nunmehr abgeschlossen. Vorgeschlagen wird, die 18 Alters-, die 24 Pflegeheimbetten sowie die Gemeinschafts- und Nebenräume in einem L-förmigen Winkelbau unterzubringen. Als Baubeginn ist spätestens Juli 1988 vorgesehen. Die Gesamtkosten werden auf 10 bis 12 Mio. Franken veranschlagt («Schweizer Baublatt», Rüslikon).

## Basel-Land

**Füllinsdorf.** Die Füllinsdörfer stimmen der Errichtung eines Alters- und Pflegeheims Füllinsdorf/Frenkendorf im Gebiet Schöenthal in einem Grundsatzentscheid einstimmig zu. Die weitere Planung und der Bau werden nun einer Stiftung übertragen. Bis spätestens Frühjahr 1988 soll mit dem Bau begonnen werden («Basellandschaftliche Zeitung», Liestal).

**Oberwil.** Feierlich eröffnet worden ist das Alters- und Pflegeheim «Drei Linden», ein Gemeinschaftswerk von Bottmingen und Oberwil. Im Basbiet stehen zurzeit 1400 Alters- und Pflegebetten zur Verfügung («Basler Zeitung», Basel).

## Bern

**Kühlewil.** «Hier ist Radio Kühlewil auf Kanal 1 des Telefonrundspruchs mit der Sendung Neugigkeit» – so oder ähnlich tönt es im Alters- und Pflegeheim der Stadt Bern in Kühlewil seit dem Herbst 1986. Seither haben die rund 179 Heimbewohner und die 145 Ganz- und Teilzeitangestellten ihr eigenes Radio, ihr Radio Kühlewil, das ein attraktives Programm sendet («Berner Zeitung», Bern).

**Beatenberg.** Nach einer Umbauzeit von drei Monaten ist das Kur- und Rehabilitationsheim «Schöneegg» in Beatenberg wieder eröffnet worden («Oberländisches Volksblatt», Interlaken).

**Brüttelen.** Mit rund 3 Mio. Franken will der Kanton Bern, Besitzer der Liegenschaft, das ehemalige «Aebihus» in ein Wohnheim umbauen. Es wird dann wieder «Brütteler Bad» heissen und soll sowohl Behinderte als auch Schwerbehinderte aufnehmen und beschäftigen. Im Wohn- und im Tagesheim sollen zusammen 60 Behinderte Platz finden («Bieler Tagblatt/Seeländer Bote», Biel).

**Bern.** Mit 63 gegen eine einzige Stimme hiess der Berner Stadtrat einen Kredit von 16,8 Mio. Franken für den Bau des Alters- und Pflegeheims «Mattenhof» gut. Das von Bund und Kanton subventionierte Heim soll rund 70 Pensionären Platz bieten («Berner Tagwacht/Seeländer Volkszeitung», Bern).

## Freiburg

**Oberschrot.** Wenn alles wunschgemäss verläuft, soll mit dem Bau des Altersheims «Bachmatte» in Oberschrot – ein Gemeinschaftswerk der Gemeinden Brünisried, Oberschrot, Plaffeien, Plasselb und Zumholz – im Sommer 1987 begonnen werden. Das projektierte Heim soll 25 Betagten Platz bieten. Die Kosten werden auf 3,63 Mio. Franken veranschlagt («Freiburger Nachrichten», Freiburg).

**Merlach/Meyriez.** Der Gemeindeverband beschloss einen Planungskredit für den Bau und Betrieb eines Pflegeheims, das den Namen «Seeblick» erhalten soll. Man redet von einer Kapazität von 48 Betten («Freiburger Nachrichten», Freiburg).

## Graubünden

**Cumpadials.** Die Regierung des Kantons Graubünden genehmigte das von der Stiftung «Altersheim Casa S. Giusep, Cumpadials», Gemeinde Sumvitg, eingereichte Bauprojekt für die Erweiterung der Allgemeinräumlichkeiten des Altersheims. Als Vorbehalt gilt die Genehmigung der Subventionierung des Bauvorhabens durch das Bundesamt für Sozialversicherung, Bern («Bündner Zeitung», Chur).